

Presseinformation

Regensburg, 23.04.2015

Verfasser: Dr. Katja Krönleitner

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie am Flusswasserkörper IS005, Große Laber; Öffentlichkeitsarbeit

Runder Tisch zum Umsetzungskonzept der Großen Laber (Flusswasserkörper 1_F369) am 28.4.2015 in Pfakofen

Am 28.4.2015 um 19:00 Uhr findet ein Runder Tisch zum Umsetzungskonzept der EU- Wasserrahmenrichtlinie an der Großen Laber in Pfakofen, Landkreis Regensburg, im Gasthaus Schmalhofer statt.

Der Flusswasserkörper Große Laber (1_F369) verläuft von der Einmündung des Lauterbachs bei Rottenburg, Landkreis Landshut, bis zur Mündung in die Donau bei Straubing und umfasst eine Länge von 93,5 km. Nach EU- Wasserrahmenrichtlinie ist der gute Zustand eines Wasserkörpers anzustreben.

Aufgrund von vielen Triebwerksstaubereichen ist er als stark veränderter Wasserkörper eingestuft. Diese verändern die natürliche morphologische Struktur des Fließgewässers und stellen Hindernisse für die ökologische Durchgängigkeit v.a. für Fische dar. Neben Wasserentnahmen belasten auch diffuse Nährstoffeinträge und bereichsweise Gewässerausbauten, z.B. Begradigung des Flusslaufs, die Große Laber. Mit Hilfe des Umsetzungskonzepts sollen Maßnahmen geplant werden, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen.

Dabei ist es von großer Bedeutung in Form eines offenen Planungsprozesses auch Anregungen mit aufzugreifen, die öffentliche und private Träger geben können. Deshalb wird am Runden Tisch das bisher aufgestellte Umsetzungskonzept, das sich aus den Vorgaben des Maßnahmenprogramms ergibt, den betroffenen Grundstückseigentümern, den Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vorgestellt. Vorgebrachte Ideen und Vorschläge sollen anschließend in konkrete Maßnahmen weiterentwickelt werden, in das Umsetzungskonzept mit einfließen und schließlich zur Verbesserung der Großen Laber hin zu einem ökologisch guten Zustand beitragen.